

XIII. Karlsruher Mediävistisches Kolloquium (KMK)

26.-28. März 2026

in Kloster Lichtenthal (www.abtei-lichtenthal.de), Baden-Baden

Netzwerke. Von Menschen, Tieren, Dingen

Programm (Stand: Jan. 2026)



Do, 26.3.

Ca. 12 Uhr Ankunft und Einchecken; Café Lumen.

13.00-13.30

Organisatoria und Themenhinführung (M. Herweg)

13.30-14.15

Karina Romina Fischer (Gießen): Netzwerke der Aufführung: Zur Intermedialität deutschsprachiger Estherdramen des 16. Jahrhunderts

14.15-15.00

Nico Kunkel (Konstanz): Das Reden der Anderen. Kommunikationsnetzwerke und Othering im geistlichen Spiel

15.00-15.30 Kaffeepause

15.30-16.15

Gesine Mierke (Bamberg): Projekt einer digitalen Edition von Fürstenbriefen des 15. Jahrhunderts

16.15-17.00

Jacob Ferdinand Ostermaier (München): Zwischen tageliet und clageliet. Die monologische Tagelied-Phantasie im Netzwerk lyrischer Gattungen

- Frischluftpause -

17.15-18.15

Nicole Wagner / Tiffany Krug (Karlsruhe):

PB Wissensnetzwerke zwischen Orient und Okzident

PB Didaktische Konzeptionen an der Ebstorfer Weltkarte

19.00 Abendessen im 'Dolce Vita' (Lichtenthal)

Fr., 27.3.

9.00-9.45

Pia Selmayr (Gießen): Die (Weiter)gabe der Prophetie – Verweisnetzwerke im Schwank

9.45-10.30

Christoph Schanze (Bamberg): Von Menschen und Dingen: Famurgan – *phlaster* – Erec

10.30-11.15

Sandra Hofert (Erlangen): Parzival in Soltâne und ein Mönch auf Zeitreise. Von Netzwerken und Atmosphären in Mensch-Vogel-Beziehungen

11.15-11.45 Kaffeepause

11.45-12.30

Ruth Reicher (Luxemburg): Erzählen (mit und) über handlungsbegabte(n) Objekte(n). Beispielhafte Analyse von möglichen Buch-Netzwerken in Ulrichs von Liechtenstein Frauendienst und dem Alexanderroman des Pfaffen Lamprecht

12.30-13.15

Hannah Semrau (Frankfurt): Vom Versuch des Einbindens und vom Scheitern - Erzählen vom Helmbrecht und den verlorenen Söhnen

13.15-14.00 Mittagsimbiss-Kaffeepause

14.00-15.00

Nina Haubus / Elena Henn (Karlsruhe):

PB Geschwister im Werk Wolframs von Eschenbach. Spielräume für heilsgeschichtliche Verwandtschaft und Geschlechterrollen

PB Held-Natur-Interaktionen im Nibelungenstoff

ab 15.00 [!] Spätmittagessen (z.B. Café Lumen im Klostergelände, Pizzeria in Lichtenthal), Ausflüge z.B. Lichtenthaler Allee / BB (Museum Burda, Römische Thermen, Museum LA8, Brahms-Haus u.a.); Burg Hohenbaden, Burg Yburg...

19.00 Abendessen und 'Networking' mit Film im Kloster

Sa, 28.3.

9.00-9.45

Matthias Laufhütte (München): Der Mönch als Nadelöhr. – Spätmittelalterliche Höfe als Zentren transkultureller literarischer Austauschprozesse am Beispiel des Hofes Pilgrim II. von Puchheim und des (weltlichen) Liedkorpus des Mönchs von Salzburg

9.45-10.30

Carlotta Posth (Würzburg): Erfahrungshafte Sterbeliteratur (AT)

10.30-11.00 Kaffeepause (ggf. verlängert: Besuch Fürstenkapelle)

11.15-12.00

Julia Gold (Bielefeld): Netzwerk von Märtyrern in den Meisterliedern des Hans Sachs

12.00-12.30

Schlussrunde (C. Dietl)

Ende der Tagung / Gelegenheit zum Mittagsimbiss im Klostercafé Lumen